

Stellenausschreibung des IDA e. V. für die Opferberatung Rheinland

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) sucht für die **Opferberatung Rheinland (OBR)** – vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der in Aussicht gestellten Förderung – möglichst ab dem 01. Januar 2020

eine*n Mitarbeiter*in zur Stärkung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aus Betroffenenperspektive

Aufgaben:

- Konzipierung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen für Multiplikator*innen und unterschiedliche Betroffenenengruppen
- Erstellung von Informationsmaterialien für von Gewalt betroffene Menschen sowie für Multiplikator*innen
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zum Themenschwerpunkt (u. a. Pressemitteilungen, Webpräsenz, Twitter, Facebook)
- Netzwerkausbau und -pflege zu relevanten Einrichtungen, Initiativen und Akteur*innen

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Geistes-/Sozialwissenschaften, Pädagogik oder vergleichbare Qualifikationen
- Sehr gute Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismuskritik und politisch rechts motivierter Gewalt
- Gute Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich sozialer Medien
- Erfahrungen in der (politischen) Bildungsarbeit (Workshops, Seminare, Vorträge) mit Betroffenenengruppen
- Gute kommunikative Kompetenzen in Wort und Schrift sowie im Umgang mit den unterschiedlichen Zielgruppen
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit, persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Fremdsprachenkenntnisse

Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 60 Prozent (ca. 24 Wochenarbeitsstunden). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L 11. Der Arbeitsort ist Düsseldorf. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2020 hinaus wird angestrebt.

IDA arbeitet aktiv an der Gewährleistung eines rassismuskritischen, -sensiblen und solidarischen Arbeitsumfeldes. Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter*innen, sich im Themenfeld Rassismus, De-/Privilegierung und Empowerment weiterzubilden und schaffen Räume für die Selbst- und Teamreflexion. Bewerbungen von strukturell deprivilegierten Menschen und kritischen Verbündeten sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 23.11.2019 in einer PDF-Datei von maximal 5 MB an die E-Mail-Adresse bewerbung@idaev.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der ersten Dezemberwoche in Düsseldorf statt.

Ausführliche Informationen über den Verein IDA e. V. und die OBR finden Sie unter www.IDAeV.de und www.opferberatung-rheinland.de.